

Grundlagenseminar zur Arbeit an der Hand und am Langen Zügel im System der klassisch-barocken Reiterei

Die Arbeit an der Hand in ihrer klassischen Form, wie sie heute noch zum Beispiel in der Wiener Hofreitschule praktiziert wird, ist im Alltag vieler Reiter leider in den Hintergrund geraten. Sie stellt eine wertvolle Alternative und Ergänzung für die Arbeit unter dem Sattel dar. Dies gilt nicht nur in hohen Lektionen, sondern auch im Bereich der Basisübungen. Hilfreich ist diese Arbeit für Pferde, die aus gesundheitlichen Gründen nicht geritten werden können, die sich schwer unter dem Reiter gymnastizieren lassen und Schwierigkeiten haben, ihr Gleichgewicht zu finden. Reiter profitieren von der Arbeit an der Hand dadurch, dass sie ihre präzise Hilfegebung schulen und ihr Pferd auf neue Lektionen vorbereiten können.

In diesem Kurs erlernen Sie systematisch in kleinen Schritten den Weg zur korrekten und leichten Ausbildung des Pferdes vom Boden aus. Nachdem die Grundlagen erarbeitet wurden, liegt besonderer Schwerpunkt auf der Erarbeitung von Seitengängen, denen im System der klassisch-barocken Reiterei für die Gymnastizierung eine zentrale Rolle zukommt

Die **Arbeit am langen Zügel** stellt eine sinnvolle Ergänzung zur Reiterei dar. Auch Pferde, die nicht voll belastet werden können, können so gefordert und gymnastiziert werden. Sie bietet aber auch zu groß gewordenen Reitern eine anspruchsvolle Möglichkeit, ihr Pony sinnvoll zu beschäftigen. Für den Reiter stellt sie eine optimale Gefühlsschulung dar, da vor allem die Zügelhilfen isoliert eingesetzt werden. Motivation und freiwillige Mitarbeit sind hier besonders gefragt.

Ziel dieses Kurses ist es, den Teilnehmern die Grundlagen der Arbeit am langen Zügel näher zu bringen. Zunächst werden einfache Übungen im Schritt und darauf aufbauend im Trab erarbeitet. Hierzu gehören z.B. die Hufschlagfiguren, verschiedene Seitenwechsel und im Anschluss daran die Seitengänge.

Das Pferd gewinnt an Selbstvertrauen und Ausstrahlung, weil es selbständig dem Menschen vorausgeht. Um das vorgegebene Tempo in der jeweiligen Gangart halten zu können, muss es sich vermehrt versammeln. Hierdurch wird die Hinterhand zur Aufnahme von mehr Gewicht veranlasst.

Zur Intensivierung des Lernerfolges, wird der Kurs durch ein ausführliches Videofeedback ergänzt.